

Moskauer Alltag hautnah

Ein letzter Reisebericht aus Russland

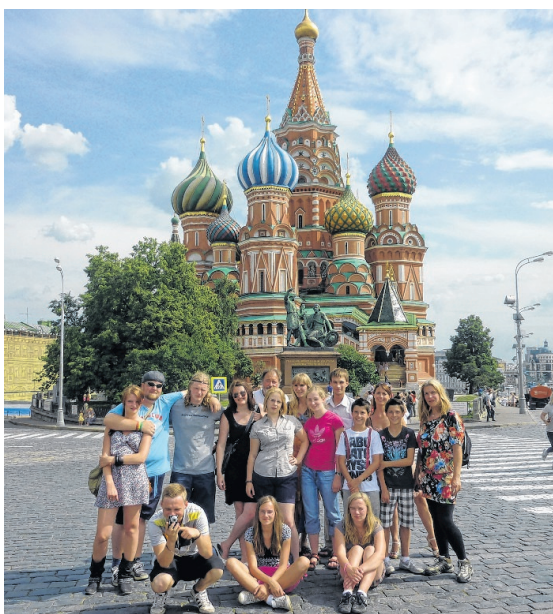
BERSENBRÜCK/MOSKAU.

Von der Sibiriexpedition des „Zirkus der Kulturen“ berichten aus Russland Olga Mishchenko und Viktor Mikhaliev

„Viktor und ich haben die Teilnehmer der internationalen Begegnung in der Stadt und Region Perm sowie in Moskau empfangen und begleitet, ihnen unsere schönsten Orte gezeigt und darüber erzählt.

An allen Tagen des Moskau-Aufenthaltes kauften wir vor dem Jugend-Hostel ein, um Lebensmittel für das Abendessen, Frühstück und das Mittagessen des nächsten Tages zu haben. Gemeinsames Kochen haben wir auch im vorigen Sommer praktiziert, und diesmal hat es allen genauso viel Spaß gemacht.

Nach einer Besichtigung des Kremls ging es weiter zum Arbat, einer etwa einen Kilometer langen Fußgängerzone in der Moskauer Altstadt. Dort hat uns die Meisterschaft der Straßenmusiker und Tänzer so bezaubert, dass wir nach dem Abendes-



Ein Foto zur Erinnerung an schöne Tage in Moskau.

Foto: Verein für Natursport und Kunst

sen wiederkamen.

Am gleichen Abend versuchten Juri, unser Gitarrist aus Bramsche, mit ein paar aus der Gruppe, es den Stra-

ßenmusikanten nachzumachen. Erst auf dem Roten Platz, dort wurden sie von der Polizei jedoch ver-scheucht, dann aber vor dem

Eingangstor umso erfolgreicher. Knapp 3000 Rubel waren die ‚Ausbeute‘, nicht nur Musik und Gesang überzeugte, sondern auch die künstlerische Darbietung Florians mit den Devil-Sticks!

Wir haben aber auch einige Besonderheiten des Moskauer Lebens hautnah miterlebt: Als wir am zweiten Tag ins Hotel kamen, rochen wir Dämpfe, die nach einem Farbanstrich im Treppenhaus entstanden waren. Hotelmitarbeiter hatten schon Kopfschmerzen.

Die Hotelchefin erklärte, für sie und ihr Team sei es eine Überraschung, als die Arbeiter, die kaum Russisch konnten, mit dem Malen begannen. Die Firma, die dafür verantwortlich war, war nicht zu erreichen. Wir wollten umziehen, aber in keinem anderen Hotel gab es 14 Plätze für die ganze Gruppe.

Dann gingen wir einen Kompromiss ein: Es wurde heftig gelüftet, zwei Ventilatoren wurden in unsere Zimmer gebracht, im Mädchenzimmer lief die Klimaanlage auf vollen Touren.